

Letzter Tag für Opel-Getriebebau

Bochum. Der Autobauer Opel hat eineinhalb Jahre vor der geplanten Schließung seiner Bochumer Fabrik die Getriebefertigung an dem Standort endgültig eingestellt. Das teilte die Nachrichtenagentur dpa am Montag mit. Die rund 300 betroffenen Mitarbeiter müssen in den kommenden Wochen entscheiden, ob sie Opel gegen eine Abfindung ganz verlassen, in eine Transfergesellschaft oder ein anderes Werk wechseln. Wer in Bochum bleiben will, wird in der Fahrzeugfertigung beschäftigt, die aber in eineinhalb Jahren Ende 2014 auslaufen soll. Die Verhandlungen dazu sollen im Oktober weitergehen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208621.letzter-tag-für-opel-getriebebau.html>